

# HALLE Volksblatt

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Raumburg-Weizenfels-Zeit, Zorgau-Liebenwerda und die Mansfelder Kreise.

Redaktion und Expedition: Geißestraße 21, erster Hof parterre rechts. Telegramm-Adresse: Volksblatt HalleSaale.

Infektionsgebühr beträgt für die gewöhnlichen Beiträge über dem Stamm 16 J. für Belegungs-Zeits- und Belegungsanfragen 10 J. In der Expedition angegebener Zeit kostet die Zeile 20 J. Inserate für die folgende Nummer müssen spätestens bis vormittags 10 Uhr in der Expedition abgegeben sein. Eingetragen in die Verzeichnisse unter Nr. 2305.

Die neue Welt! durch den Ansehensverlust, durch den nicht beschleunigt ist seit 10 J. jährlich 80 J.

Nr. 1. Freitag den 1. Januar 1897. 8. Jahrg.

## Zum neuen Jahre.

Kun sehen wir wieder am Amboss der Zeit das Eisen glüht in der Esse! — Das Eisen ist weich und zum Schmieden bereit! — Wir schmieden das Schwert zu dem heiligen Streit, dem Hochtamt der Wälferrne! —

Kun sei uns willkommen du nahendes Jahr, Ob fährmüch du wirst oder heiter! — Wir trotzen mutig jeder Gefahr! Wir stehn, eine festverbündete Schar Begisterter Freiheitsstreiter! —

Wir ziehn vorwärts! — Wag Haß und Reib Den blanten Schild uns bestücken! — Wir sind die erwachten Sklaven der Zeit, Die die Ketten persprengt und vom Joch sich befreit, Des Reichthums furchtbarer Schreden! —

1897.

Wie froh würden die Staatserhalternden und alle Ordnungsbreiter sein, wenn alles, was in dem zu Ende gegangenen Jahre Liebes über sie gekommen oder von ihnen ertragen worden ist, ebenso aus dem Gedächtnis gerissen werden könnte, wie heute das letzte Blatt des Abreisfalsenders entfernt worden ist! Wie frohlich könnten sie da dem Eitelkeitspunsch sich widmen! Aber das geht eben nicht! Vergangenes ist das Jahr, aber nicht vergessen ist, was in ihm geschah, und gerade das Jahr 1896 hat so vieles gebracht, was allen den Freunden und Befürwortern der kapitalistischen, bürokratischen und militaristischen Staatsordnung sowohl und gewiss vor. Biele, sehr vieles!

Korruptionsraub drang in die Reihen der berufsmäßigen Juristen, so daß sich das programmgemäße Jurra und Hofmann in beider, mißdienendes Krätzchen und Krätzchen wandelte. Und noch eine der festesten Staats- und Gesellschaftsstützen zeigte der Welt sein giftgeschwollenes Innere: Wisniewski, der ununtergeordnete Staatsmann, der Heros des Jahrhunderts. Ein Verrat von Staatsgefährnissen, wie er nach Auffassung der Staatstreuen nicht schändlicher gedacht werden konnte, wurde von ihm begangen, begangen um kleinliche Nachsucht zu befriedigen. Und als er den Vorwurf von sich gegeben hatte, dann watete er so recht leerenweg in dem selbst-erzeugten Schlamm herum. Er freute sich seiner That, er fühlte sich in seinem Element, er, der Herr „Mitschneider“!

mittels des Hungers die Arbeiter zu Paaren zu treiben, so ist das Rubeum doch schwerer verwundet worden als die Arbeiterklasse, die sich schnell wieder kräftigen würde. So kann die Sozialdemokratie auf das vergangene Jahr mit voller Genugthuung zurückblicken. Es hat wieder mit gerüttelt an den Reinen der bürgerlichen Gesellschaft, und die kleinen Ausbesserer, und Plünderer füllen bei weitem nicht die neugeschaffenen Brechen aus. Möge das neue Jahr das Werk fortsetzen. Das Proletariat steht bewappnet da mit der ganzen Kampfesfrübe, der Opferwilligkeit und der Siegesgierigkeit, die dem Demagogen schleichtlicher Liebertreuegen entzupft. So sei denn begrüßt, du neues Jahr mit einem kräftigen

Profil!

Und auch allen den mutigen Kämpfern schulle entgegen kräftiger Männergruß: Profil Neujahr!

### Tagesgeschichte.

**Weihnachtsfriebe.** Bei Düsseldorf fand am 2. Weihnachtstage ein Duell statt zwischen einem Artillerie-Leutnant und einem Gesellschaftsführer v. B. Es war zwischen beiden in einem Tingelangel zu Unbilligkeiten gekommen. Betroffen hat keiner, aber die Ehre ist nun wieder repariert. Die Polizei hatte zwar Kenntnis von dem Duell erhalten, war aber an die unrichtige Stelle gegangen. **Wie das nur kommen mag!** Während bei der hiesigen Infanterie 79 Proz. bürgerliche und 21 Proz. ablige Offiziere sind, hat das Infanterie-Regiment 83 Prozent ablige Offiziere und 17 Proz. bürgerliche. Alle Weisungen sind abgelehnt. Auch mehrere Kavallerie-Regimenter weisen fast ausschließlich ablige Offiziere auf. **Der Adel ist seit dem Regierungsantritt des gegenwärtigen Kaisers 54 Offizieren verziehen worden.** Seit Frühjahr 1871 ist nicht weniger als 175 Offizieren der Adelstitel verziehen.

**Und auch allen den mutigen Kämpfern schulle entgegen kräftiger Männergruß: Profil Neujahr!**

Das Jahr 1896 hat so vieles gebracht, was allen den Freunden und Befürwortern der kapitalistischen, bürokratischen und militaristischen Staatsordnung sowohl und gewiss vor. Biele, sehr vieles!

Das Jahr 1896 hat so vieles gebracht, was allen den Freunden und Befürwortern der kapitalistischen, bürokratischen und militaristischen Staatsordnung sowohl und gewiss vor. Biele, sehr vieles!

Das Jahr 1896 hat so vieles gebracht, was allen den Freunden und Befürwortern der kapitalistischen, bürokratischen und militaristischen Staatsordnung sowohl und gewiss vor. Biele, sehr vieles!

Das Jahr 1896 hat so vieles gebracht, was allen den Freunden und Befürwortern der kapitalistischen, bürokratischen und militaristischen Staatsordnung sowohl und gewiss vor. Biele, sehr vieles!

Das Jahr 1896 hat so vieles gebracht, was allen den Freunden und Befürwortern der kapitalistischen, bürokratischen und militaristischen Staatsordnung sowohl und gewiss vor. Biele, sehr vieles!

Das Jahr 1896 hat so vieles gebracht, was allen den Freunden und Befürwortern der kapitalistischen, bürokratischen und militaristischen Staatsordnung sowohl und gewiss vor. Biele, sehr vieles!

Das Jahr 1896 hat so vieles gebracht, was allen den Freunden und Befürwortern der kapitalistischen, bürokratischen und militaristischen Staatsordnung sowohl und gewiss vor. Biele, sehr vieles!

**Vollstreckung und Strafbefehl**

8 Schul für Bannarbeiter. In Witten tritt am 1. Jan. 1897 eine neue mitpolizeiliche Vollstreckung der Bannarbeiten in Kraft. ...

**Verurteilung**

1 Totenfeier in Hiesburg ist einer der ältesten dortigen Parteigenossen, der Schuhmacher Peter Hansen, aus dem Leben geschieden. Er war bei allen Gelegenheiten, wo es galt für unsere Sache einzutreten, besonders aber bei den Reichstagswahlen, ein stämmiger Kämpfer.

**Lehales und Provinziales**

W. Arbeiter und Schlosser seien auch heute daran erinnernd, daß nach Beschluß der Volkerversammlung vom 13. Dezember jeder Genosse auf der Dautz des Hamburger Streiks einen von 25 bis 50 Pf. zu leisten hat, und daß mehrere sich zusammenschließen sollen, wenn es einem allein unmöglich ist, einen von 25 Pf. zu leisten. ...

**Die Doyntisten**

Die Doyntisten gegen die Wöllerei Mühle und gegen die Bannarbeiten von Freytag und Bauer. Offenlich ist auf das genaue Befolgen der Doyntisten zu mahnen wie früher, so auch das Befolgen des Beschlusses maßgebend geworden. ...

**Das Courrier**

Nach den persönlich uns gegebenen Erklärungen des Herrn Müller haben wir gestern einen Artikel genommen. Eine Mithatstellung der vorgelegten über sein Verhalten gegen den Expreß vornehmlichen Mitteilungen anzunehmen. Wir erfahren aber nunmehr, daß Herr B. über das gethan hat, was er in Abrede stellt. ...

welchen abfolgt nicht, welche trüffigen Gründe dafür haben sollen. Nach alledem kann das Verhalten des Müllers nicht als falsch bezeichnet werden. ...

Ein Verbandsrat der deutschen Buchdrucker soll vom 21.-23. Februar in Halle stattfinden. Ramentlich wird die schon seit einem halben Jahre angeregte allgemeine Lohnbewegung erörtert werden. ...

Ein Verbandsrat der deutschen Buchdrucker soll vom 21.-23. Februar in Halle stattfinden. Ramentlich wird die schon seit einem halben Jahre angeregte allgemeine Lohnbewegung erörtert werden. ...

Ein Verbandsrat der deutschen Buchdrucker soll vom 21.-23. Februar in Halle stattfinden. Ramentlich wird die schon seit einem halben Jahre angeregte allgemeine Lohnbewegung erörtert werden. ...

Ein Verbandsrat der deutschen Buchdrucker soll vom 21.-23. Februar in Halle stattfinden. Ramentlich wird die schon seit einem halben Jahre angeregte allgemeine Lohnbewegung erörtert werden. ...

Ein Verbandsrat der deutschen Buchdrucker soll vom 21.-23. Februar in Halle stattfinden. Ramentlich wird die schon seit einem halben Jahre angeregte allgemeine Lohnbewegung erörtert werden. ...

Ein Verbandsrat der deutschen Buchdrucker soll vom 21.-23. Februar in Halle stattfinden. Ramentlich wird die schon seit einem halben Jahre angeregte allgemeine Lohnbewegung erörtert werden. ...

Ein Verbandsrat der deutschen Buchdrucker soll vom 21.-23. Februar in Halle stattfinden. Ramentlich wird die schon seit einem halben Jahre angeregte allgemeine Lohnbewegung erörtert werden. ...

Ein Verbandsrat der deutschen Buchdrucker soll vom 21.-23. Februar in Halle stattfinden. Ramentlich wird die schon seit einem halben Jahre angeregte allgemeine Lohnbewegung erörtert werden. ...

Ein Verbandsrat der deutschen Buchdrucker soll vom 21.-23. Februar in Halle stattfinden. Ramentlich wird die schon seit einem halben Jahre angeregte allgemeine Lohnbewegung erörtert werden. ...

Ein Verbandsrat der deutschen Buchdrucker soll vom 21.-23. Februar in Halle stattfinden. Ramentlich wird die schon seit einem halben Jahre angeregte allgemeine Lohnbewegung erörtert werden. ...

Ein Verbandsrat der deutschen Buchdrucker soll vom 21.-23. Februar in Halle stattfinden. Ramentlich wird die schon seit einem halben Jahre angeregte allgemeine Lohnbewegung erörtert werden. ...

Ein Verbandsrat der deutschen Buchdrucker soll vom 21.-23. Februar in Halle stattfinden. Ramentlich wird die schon seit einem halben Jahre angeregte allgemeine Lohnbewegung erörtert werden. ...

Ein Verbandsrat der deutschen Buchdrucker soll vom 21.-23. Februar in Halle stattfinden. Ramentlich wird die schon seit einem halben Jahre angeregte allgemeine Lohnbewegung erörtert werden. ...

Ein Verbandsrat der deutschen Buchdrucker soll vom 21.-23. Februar in Halle stattfinden. Ramentlich wird die schon seit einem halben Jahre angeregte allgemeine Lohnbewegung erörtert werden. ...

Ein Verbandsrat der deutschen Buchdrucker soll vom 21.-23. Februar in Halle stattfinden. Ramentlich wird die schon seit einem halben Jahre angeregte allgemeine Lohnbewegung erörtert werden. ...

Ein Verbandsrat der deutschen Buchdrucker soll vom 21.-23. Februar in Halle stattfinden. Ramentlich wird die schon seit einem halben Jahre angeregte allgemeine Lohnbewegung erörtert werden. ...

Der alljährlich nur einmal stattfindende grosse **Räumungs-Verkauf** in sämtlichen Abteilungen des Etablissements, beginnt **Sonnabend den 2. Januar 1897.** **Geschäftshaus Lewin** Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3. **!Profit Neujahr!** wünscht allen Freunden und Bekannten **Eugen Müller, Leipzig** Meinere werden dankbar, sowie alle Freunde und Bekannten die **herzlichsten Glückwünsche** zum neuen Jahr! **Wilhelm Reinhardt, Barbier**

Freie Presse.

Wer ist's, der im modernen Geistesleben... Und liefert die Waffen, die tödlichen...

Wer ist's, der da duldet in der Kammer... Wer ist's, der in der Kammer... Wer ist's, der in der Kammer...

Wer ist's, der in der Kammer... Wer ist's, der in der Kammer... Wer ist's, der in der Kammer...

Die freie Presse, sie kämpft und scheidet... Sie trägt in die Kisten der Wahrheit...

Die Schraube ohne Ende.

Ein fragwürdiges Reuigehorsamkeit steht, den Steuerzahlern zu beiden Seiten der Waagen bevor. Das die französische Regierung die Schaffung neuer vierter Bataillone plant...

Diese Einzelheiten eröffnen eine lehrreiche tröstliche Aussicht, denn daß die deutsche Regierung auf diesem Gebiete nicht „juristisch“ wird, erhebt sie sich auf ein militärisches Niveau...

Der Evangelistmann.

Musikal. Schauspiel in 3 Akten. Von Will. Kienzl. Es ist ein sehr gut geistig geworfener Herr Dir. Wahn diese Wahrheit auf die Bühne bringen ließ...

Das zweite und dritte Akt spielen dreißig Jahre später in Wien. Als vorherrscher Evangelistmann, d. h. als betriebl. Straßensprecher tritt Wahnias hier mit Margareta auf...

die beiden Regierungen gegenseitig aus, denn was der Reichstag hat, muss man auch besitzen. Ob die Einzelheiten, die über die Pläne der deutschen Regierung in die Öffentlichkeit durchströmen, muss, sind, ist dahingestellt...

Sie wird die Schraube ohne Ende immer mehr angezogen, und das Tempo nimmt immer rascher zu. Dinge, die nach den Wünschen der Regierung, so hätte, wir außer der Artillerie-Vorlage auch noch eine Marine-Vorlage...

Wird denn alles Neue auch gut sein? Die Franzosen hatten sich 1870 von ihren Wirtzalleuten Wunderdinge ver...

iproden. In der Theorie hatte alles prächtig geklimmt. Bei der Probe im Kriege hatte es jedoch sehr gehapert. Es liegt uns insofern nicht ob, uns auf die technischen Einzelheiten einzulassen...

Soziale Ueberfahrt.

Wädchenhandel. Die Verlockung weiblicher Personen nach dem Auslande zu Prostitutionszwecken scheint in neuerer Zeit wieder in starkem Umfange stattzufinden. Nicht nur in die öffentlichen Häuser der holländischen und belgischen Seestädte, sondern namentlich auch nach Südamerika...

Ueber unglückliche Arbeitsverhältnisse in den Bierbrauereien der russischen Stadt Komo berichtet das dort erscheinende offizielle Kownenski Gubernatski Wochenschrift. Die Arbeitszeit beträgt abwechselnd den einen Tag 16, den anderen 20 Stunden...

Handwerk und Gefängnisstatistik in der Schweiz. Aus Zürich wird geschrieben: Von den Strafhäusern-Gefangenen des Kantons Argau waren im Jahre 1896 nicht weniger als 43 Prozent Handwerker. Die Justizdirektion bemerkt dazu im Gefängnisberichte des Regierungsjahres: Es ist eine betrübende Erscheinung in unserem sozialen Leben...

fähig ist, diese Anlagen anzunehmen, wenn es überdieß Frömmigkeit für schon tragen will. Das Schuldverhältnis des Johannes im Jahre 1896 war im hohen Maße wirksam. Von unheimlichem Erbitterten und unumstößlichen Gesetzen...

Giebt's einen Gott, so daß ich ihn Und suche ihn der Welt erheit. Doch ich zur Erde will ich denken, Daß er nicht ist. Was wäre auch sein Zweck? Der Zweifel martert meine Seele. Es lebt kein Gott, es kann nicht sein!

Und während der Freier sein Gewissen dadurch zu beschuldigen sucht, bringt von der Straße herauf die Stimme des Evangelistmanns:

„Herr erlarme dich meiner Alge meines Missethat.“

Diese Gegenüberstellung eines frommen Deutschens und eines Mannes, der im Glauben an eine himmlische Vornbestimmung Ruhe und Seelenfrieden gefunden hat, ist eine feinsinnige Beobachtung. Auffällig und in gewissem Sinne überaus, daß Johannes nach 30 Jahren ein neuer Fehler nur wenig bedauerlich gefühlt sei, während Mathias für die letzten Jahre mit Recht eine ihm unentfesselt machende Waise gewahrt habe...





# Konsum-Verein für Siebichenstein und Umgegend.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

## Der Wertmarken-Verkauf

wird mit dem 31. Dezember 1897 eingestellt. Die noch im Besitz unserer Mitglieder befindlichen Wertmarken behalten ihre Gültigkeit und können auch nach dem 1. Januar in Zahlung gegeben werden.

Die Verkaufsstellen bleiben bis auf weiteres in der bisherigen Weise bestehen und sind die Inhaber derselben verpflichtet, für den bezahlten Betrag untere Rabatmarken zu verabfolgen. — Diese Marken dürfen nur an unsere Mitglieder resp. deren Stellvertreter verabfolgt werden.

## Legitimationskarten

können am 31. Dezember in Empfang genommen werden von den unter Nr. 1701 ab aufwärts eingetragenen Mitgliedern. Die unter Nr. 1—1700 erteilten Legitimationskarten erhalten ihre Legitimationskraft vom 2. Januar 1897 ab gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuchs in unseren Verkaufsstellen.

## Am Neujahrstage

sind unsere Verkaufsstellen in Siebichenstein, Sude und Stralitz den ganzen Tag geschlossen.

Der Vorstand,  
H. Benhin, R. Schulze.

# Rodrigo Raehse Nachf.

Inh. Joh. Kratz

Domplatz 9 Gross-Destillation u. Mineralwasser-Fabrik

empfehlen zum bevorstehenden Silvester seine

## Spezialität:

Rotwein-, Punsch-Essenz sowie feinste  
Glühwein-Essenz  
in bester Qualität zu festem Preise.

Fabrik feiner Liqueure und Essenzen.

## Spezialität:

**Brahma, Indisch Bitter,  
Magen-Elixir**  
aus nur feinsten Kräutern hergestellt.

## Geschäfts-Verlegung.

Unsern werthen Kunden machen wir hierdurch die ergebene Mitteilung, daß wir am heutigen Tage

# Eisenwaren- u. Werkzeug-Geschäft

nach unserm Neubau  
große Ulrichstraße 13—15, 2 Etagen,  
verlegt haben.

Halle a. S., den 31. Dezember 1896.

# Leonhardt & Schlesinger.

## Restaurant z. froh. Zukunft, Albrechtstr. 43.

Meinen werthen Gästen, Freunden und Genossen die besten Glückwünsche zum neuen Jahre. Am Neujahrstage gemüthlicher Frühstückstisch und Familienabend. Hierzu ladet freundlichst ein  
O. Mittag.

Ihrer geehrten Kundschaft

die herzlichste Gratulation zum neuen Jahre.

Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei.

(E. G. m. b. H.)

Halle a. S., den 1. Januar 1897.

## Gratulationskarten.

## Neujahrskarten.

## Witzkarten.

Reichhaltige  
Auswahl.

# Volks-Buchhandlung,

Böllbergasse 1.

## Kapotten und Hauben

in schöner Ausführung,  
guter Qualität,  
bei billigen Preisen.

## Georg Köhler

16 gr. Steinstr. 16  
gegenüber Café Bauer.

## Möbelfabrik und Magazin

31 Fleischerstraße 31.  
Empfehle mein großes Lager an  
erkannt gut und gezeigter Möbel  
und Polsterwaren der Zeit an-  
passend zu billigen Preisen.  
H. Bergmann, Tischlermstr.

Allen meinen werthen Gästen,  
Freunden und Parteigenossen zum  
Jahreswechsel ein

**Profit Neujahr!**  
Fr. Lehmann,  
Restaurant Schwetfchete.

# Einmaliger Zuschneidekursus in Halle a. S.

Nachdem in Stettin, Hamburg, Breslau, Weuthen D/S. u. mit großem Erfolg gegebene Kurse beendet, findet  
**vom Donnerstag den 14. Januar 1897, 4 bis 6 Wochen,**  
**Kristallhallen, große Wallstraße 1, I. Etage**

auf vielseitigen Wunsch ein Zuschneidekursus mit darauf folgendem praktischen Unterricht durch die bekannte und renommierte

# grösste Berliner Zuschneide-Akademie Alexanderplatz,

besuchteste Anstalt 1. Ranges in Berlin,

Direktion Maurer, früher langjähriger Direktor im roten Schloß,

statt. Von dem vorzüglichen, gleichfalls langjährig bewährten Lehrpersonal obiger Akademie nach unvergleichlich einfachem und patentamtlich geschütztem System gelehrt, erstreckt sich der Unterricht auf das richtige Maßnehmen, Zeichnen und Zuschneiden streng moderner

**Damen-Kostüme,  
Mäntel-Konfektion,  
Mädchen-Garderoben,**

**Herren-Moden,  
Uniformen,  
Knaben-Garderoben,**

**Herren-Wäsche,  
Damen-Wäsche,  
Kinder-Wäsche,**

**Tageskursus täglich von 8 bis 1 Uhr; Abendkursus täglich von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Nach Absolvierung des Kursus wird das akademische Zeugnis von der Direktion, Berlin Alexanderplatz, ausgestellt und rangieren die Teilnehmer auf Wunsch in der Berliner Schülerliste zur sofortigen Stellenvermittlung als Zuschneider, Dietriche, Konfektionäre u. Man wolle sich diese selten günstige Gelegenheit nicht entgehen lassen und — da nur eine beschränkte Anzahl von Besuchern zugelassen werden kann — sich zur Teilnahme bald gefälligst entschließen.

Wir welsch hoher Verehrung die Besucher der jetzt in Stettin, Hamburg, Breslau und Weuthen D/S. bendeten Kurse von den Leistungen der größten Berliner Zuschneide-Akademie, Alexanderplatz, sprechen, davon mag Nachfolgendes ein bereites Zeugnis geben:

## Anerkennungen:

Zu gemeinsamem Dank fühlen sich die Unterzeichneten bewegen, nachdem sie den von der Größten Berliner Zuschneide-Akademie, Alexanderplatz, unter der bekannten Direktion Maurer im hiesigen evang. Vereinshaus, Elisabethstraße 53, gegebenen Zuschneidekursus absolviert haben. Wir können nicht umhin, der Direktion Maurer und dem uns so lieb gewordenen Lehrpersonal hiermit unseren Dank auch schriftlich zum Ausdruck zu bringen; denn wir haben uns in jeder Beziehung von der Vortrefflichkeit des so streng sachlich geleiteten Unterrichts überzeugt. Ihr in Berlin so beliebtes System hat auch uns einen erlatanten Beweis seiner Bonität geliefert; denn trotz der absoluten Einfachheit und des nur wenigen Wochen genossenen Unterrichts sprechen die fast ohne Ausnahme tadellos sitzenden, von uns gefertigten ersten Anproben für die unübertreffliche Brauchbarkeit der Methode. Ihre Akademie, obwohl den Stettinern per Renommée hinlänglich bekannt, hat sich durch diesen Kursus ein bleibendes Denkmal hier an Blage gesetzt und wird man Ihren ferneren Kursen hier selbst mit Freuden zusprechen, dafür bürgen Ihnen die Empfehlungen Ihrer stets dankbaren Schülerinnen und Schüler.

Stettin, Ende Juli 1896.

Folgen 47 Unterschriften von Damen und Herren.

Unsern Unterzeichneten geben nach Beendigung des in Hamburg im Etablissement „Sagebiel“ genossenen Zuschneidekursus einstimmig hierdurch ihre vollste Zufriedenheit mit dem Hinzufügen kund, daß das von Ihrer Größten Berliner Zuschneide-Akademie gelehrt System den modernen Anforderungen trotz absoluter Einfachheit in jeder Weise entspricht. Wir danken der Direktion Maurer für die Einrichtung dieses Kursus am hiesigen Blage und besonders dem verehrten Lehrpersonal für unsere tadellose Ausbildung und wünschen aufrichtig, daß Sie auch in anderen Städten denselben warmen Sympathien begegnen möge, deren Ihr gemeinnütziges Unternehmen sich hier erfreuen durfte.

Hamburg, Mitte September 1896.

Folgen ca. 50 Unterschriften.

Es folgen weitere Anerkennungen von Breslau, Weuthen D/S. u. mit ca. 100 Unterschriften.

Vorherige Anstalt und Prospekt bereitwilligt durch Herrn **Sammeister Lohausen, Kristall-Hallen.**

Zur Entgegennahme definitiver Anmeldungen wird Dir. Maurer am 12. u. 13. Jan. Kristall-Hallen, 1. Etage, antwefend sein.

# Die Direktion der Grössten Berliner Zuschneide-Akademie Alexanderplatz.